

Premiere der eisenharten Jungs

Erding – Fast eine Stunde lang war Florian Eberl auf dem Rennrad und zu Fuß unterwegs. Am Ende fragte er sich grinsend: „Wieso starte ich mit lauter Verrückten im Regen zu einem Duathlon wenn es im Ziel noch nicht mal was zu essen gibt?“

Der Reihe nach: Mit bester Laune starteten vier Burschen vom Trisport Erding zur Ruderregattastrecke nach Oberschleißheim, um dort am triathlon.de-Cup teilzunehmen. Gut drauf, waren auch die Trainer Franz Groß, Dani Mau, Frauke und Martin Schönfelder, da es schien,

dass ihre Schützlinge nach tagelangem Dauerregen, ihren Wettkampf im Trockenen absolvieren könnten.

Während bei den Schülern D (Jahrgang 2006/07) bereits ein Duathlon (200 Meter Laufen, 1 km Radfahren, 200 Meter Laufen) in der Ausschreibung stand, sollte in allen anderen Altersklassen die Auftaktdisziplin das Schwimmen sein. Aufgrund der Wetterverhältnisse, zeichnete sich aber schon Tage vor dem Wettkampf ab, dass auch die älteren Altersklassen auf das Schwimmen würden verzichten müssen.



Starkes Quartett: Gabriel Schönfelder, Florian Eberl, Yanis Schönfelder und Mark Bittner.

FOTO: (MAU)

Als erster durfte Gabriel Schönfelder (Schüler D) bei trockenem kaltem Wetter starten. Die Aufregung vor seinem ersten Wettkampf ließ er sich nicht anmerken. Er erkämpfte sich den dritten Platz in 7:03 Minuten unter acht Teilnehmern.

Mark Bittner und Yannis Schönfelder absolvierten bei den Schülern C (2004/05) ebenfalls einen Duathlon (400 m Laufen, 2,5 km Radfahren und 200 m Laufen.) Bittner kämpfte hart mit seinem Team-Kollegen im kleinen stark besetzten Feld und erreichte den vierten Platz

(10:28 min). Schönfelder wurde Sechster (10:59 min).

Pünktlich zum Start der Jugend A (1996/97) begann es wieder zu regnen. Florian Eberl schlug sich hervorragend über die 2,5 Kilometer Laufen, 20 km Radfahren und 1,25 km Laufen. Da im gesamten Rennen Windschattenfahren erlaubt war, hatten sich einige schnelle, vor allem Kaderathleten, zusammengesetzt und konnten so ordentlich ihren Vorsprung ausbauen. Trotz widriger Bedingungen finishte Eberl als vierter in einer Zeit von 57:33 min.

DANIELA MAU